

SICHERHEIT · OKTOBER 2026

Sicherheit und Datenschutz

Gilt für das Standardprofil **vor Ort**, sofern nicht anders angegeben.

1. Einsatzmodell

- Ein Windows-PC pro Raum führt jede Stufe aus: Aufnahme, Spracherkennung, Transkription, Übersetzung, Stimmen und Auslieferung.
- Alle Modelle kommen mit dem Installationspaket und werden von der Festplatte des PCs gelesen.
- Für Installation, Start oder Besprechung ist keine Internetverbindung nötig.
- Kein Lizenzserver, keine Telemetrie, keine Update-Prüfung, kein Cloud-Konto.
- **Gemessen:** keine Verbindung zu einer Adresse außerhalb des PCs beim Start, im Leerlauf oder während einer ganzen Besprechung. Siehe das Dokument Erklärung zum Netzwerkverhalten.

2. Netzwerkexposition

- **Ein** lauschender Port im Raumnetz: TCP 8760 (konfigurierbar) für Teilnehmerseite, Audiostream, Raumanzeige und Konsole.
- Jeder interne Dienst (Aufnahme, Übersetzungs-Engine, neuronale Stimme) ist an **127.0.0.1** gebunden und aus dem Netz nicht erreichbar.
- Die Firewall-Regel des Installationsprogramms erlaubt den Port nur in **privaten und Domänennetzen** – nie in öffentlichen.
- Empfohlenes Raumnetz: ein eigener WLAN-Access-Point in einem isolierten VLAN, mit Verbindung zum Raum-PC und ohne Route darüber hinaus.

3. Lebenszyklus der Daten

Element	Wo	Lebensdauer	Standard
Aufgenommenes Audio	Arbeitsspeicher des PCs	Sekunden	Nie auf die Festplatte geschrieben. Es gibt keine Einstellung zum Aufzeichnen.

Element	Wo	Lebensdauer	Standard
Erkannter Text	Arbeitsspeicher des PCs	Ein Satz	Nach Übersetzung und Sprachausgabe verworfen
Übersetzter Text und übersetztes Audio	PC-Speicher → Raumnetz → das gewählte Smartphone	Einmal abgespielt	Vom PC nicht gespeichert
Untertitel auf dem Smartphone	Speicher des Smartphone-Browsers	Bis die Seite schließt oder die Besprechung endet	Nicht auf dem Gerät gespeichert
Transkript	Arbeitsspeicher des PCs	Von der Bedienung festgelegt	Aus
Transkript-Export	—	—	Aus
Besprechungstext in Logs	Festplatte des PCs	Rotierend	Aus — Logs erfassen Länge und Wortzahl eines Satzes, nie seine Worte
Smartphone-Einstellungen	Browser-Speicher des Smartphones	Bis gelöscht	Nur Sprachwahl und hell/dunkel

Eine Option „Audio behalten“ gibt es bewusst nicht: Nichts in der Verarbeitung schreibt aufgenommenes Audio auf die Festplatte, und ein solcher Schalter würde eine Fähigkeit – und ein Risiko – suggerieren, die es nicht gibt.

4. Zugriffskontrolle

Teilnehmende. Teilnehmerseite und Audiostream sind nur aus dem Raumnetz erreichbar. Eine optionale PIN pro Besprechung schützt sie; bis sie akzeptiert ist, bietet die Seite nichts zur Auswahl, und Audio- und Transkript-Streams verweigern die Verbindung. Jedes Smartphone erhält nur die Sprache, die seine Nutzerin oder sein Nutzer gewählt hat.

Raumanzeige. Nur Ausgabe. Zeigt Beitrittsadresse, PIN und Sprachen. Ihr Transkript ist standardmäßig aus, zeigt nur, was nach dem Einschalten gesagt wird, und wird beim Besprechungsende geleert. Durch dieselbe PIN geschützt.

Bedienkonsole.

- Im Desktop-Fenster auf dem Raum-PC öffnet sich die Konsole mit einem einmaligen lokalen Token, das diesem Fenster zugeteilt wird.
- Von jedem anderen Rechner aus erfordert sie das Administratorpasswort (HTTP-Basic-Authentifizierung).
- Das Passwort wird bei der Installation erzeugt und nur in einer separaten Anmeldedaten-Datei gespeichert – nie in der teilbaren Konfigurationsdatei, die bedenkenlos an den Support gehen kann. Ein nicht gesetztes Passwort verweigert den Zugriff; es gewährt ihn nie.
- Die PIN wird Raumanzeige und Konsole nur angezeigt, wenn sie auf dem Raum-PC selbst laufen; sie wird nie an einen anderen Rechner zurückgegeben.

Besprechungen. Außerhalb einer Besprechung wird nichts gedolmetscht. Das Beenden stoppt das Dolmetschen sofort: Wartende Sätze werden verworfen, jedes Smartphone verwirft das gehaltene Audio und zeigt das Besprechungsende an, und die Raumanzeige leert ihr Transkript.

5. Software-Lieferkette

- Ein Offline-Installationspaket: die Anwendung, alle Abhängigkeiten, alle Modelle und Stimmen und die nötige Laufzeitumgebung.
- Mitgelieferte Komponenten werden vor der Installation auf Integrität geprüft.
- Jede Stimme im Paket ist für die kommerzielle Nutzung lizenziert.
- Anmeldedaten werden nie in die teilbare Konfiguration geschrieben.

6. Betriebsumgebung

- Windows-Updates, Endpoint-Schutz und andere Software auf dem PC bleiben unter der IT-Richtlinie des Kunden.
- Das Bedienfenster ist Microsoft Edge WebView2; Ovvo Wasel startet es mit abgeschalteter Hintergrundvernetzung, abgeschalteten Komponenten-Updates und SmartScreen. Ein Standort kann diese Einstellungen über eine eigene WebView2-Richtlinie überschreiben.
- Trennen Sie in Air-Gap-Räumen PC und Access Point von jeder Route nach außen; das Produkt braucht keine.

7. Supportmodell

- Kein dauerhafter Fernwartungsagent, kein Herstellerkonto auf dem PC, kein eingehender Port.
- Fernsupport nur in einer Sitzung, die der Kunde mit seinem eigenen zugelassenen Werkzeug öffnet, durchgehend beaufsichtigt; sie endet, wenn er sie schließt.
- Der Support braucht nie Besprechungsaudio oder Transkripte.
- Air-Gap-Räume: Telefonsupport mit der Bedienung an der Tastatur oder ein Besuch vor Ort in Begleitung.

8. Das Cloud-Profil

Optional und standardmäßig aus. Wenn die Bedienung es aktiviert und API-Schlüssel eingibt, werden Audio und Text bauartbedingt an die gewählten Anbieter gesendet (Azure, Deepgram, DeepL, OpenAI, Anthropic, ElevenLabs). Es sollte überall aus bleiben, wo Inhalte vor Ort bleiben müssen.